



WÜRENLOSER NACHRICHTEN

Infomagazin der Gemeinde Würenlos 1/2006



**Würenloser Nachrichten:
neues Format, neuer Look!**



**Mit Verzeichnis der Behörden,
Kommissionen, Arbeitsgruppen
und Funktionäre
Amtsperiode 2006/2009**





Liebe Würenloserinnen
liebe Würenloser

Bereits ist mehr als ein Viertel des Jahres 2006 hinter uns. Die Würenloser Nachrichten kommen in neuer, farbiger Form zu Ihnen. Weiterhin werden wir Sie über Geschehnisse in unserer Gemeinde, Absichten und Ziele des Gemeinderates, die Arbeit in den Kommissionen und die Tätigkeit der gemeindeeigenen Betriebe orientieren.

Aber auch Ihre Anliegen werden wir gerne aufnehmen und einer grösseren Öffentlichkeit zugänglich machen. Schreiben Sie uns, was Sie bedrückt, ärgert oder nachdenklich stimmt. Besonders freut es uns natürlich, von Ihnen zu lesen, was Ihnen Freude bereitet oder was Sie von uns wünschen. Die Würenloser Nachrichten sollen nach wie vor eine Kommunikation zwischen Gemeinderat, der Verwaltung und der Bevölkerung ermöglichen.

Mir persönlich ist es ein Anliegen, mit Ihnen auch den mündlichen Kontakt zu pflegen, direkt von Ihnen zu vernehmen, was Sie von mir und dem Gemeinderat erwarten. Telefonieren Sie mir oder sprechen Sie mich an, wenn Sie mich im Dorf antreffen.

Wir wollen in nächster Zeit wichtige Bauvorhaben verwirklichen:

- Alters- und Pflegeheim
- Sportplatz «Ländli»
- Werkhof
- Mehrzweckhalle
- Lösung Verkehr Poststrasse
- Instandsetzung unserer Kanalisation

Leider sind die wichtigen Bauten Altersheim und Sportplatz noch immer durch Beschwerden blockiert resp. warten auf Entscheide des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt oder des Verwaltungsgerichtes. Im Sinne einer Projektoptimierung fragen wir uns allen Ernstes, ob das Alters- und Pflegeheim in der «richtigen» Ecke der Zentrumswiese geplant ist oder ob nicht ein alternativer Standort gesucht werden soll. Wir arbeiten intensiv daran!

Oberstes Ziel aller Investitionen ist die Beachtung der Nachhaltigkeit. Welche Auswirkungen hat eine Investition auf die Umwelt, auf die Nachwelt, auf die Folgekosten? Die Folgen müssen aus heutiger Sicht beherrschbar sein.

Wir arbeiten denn auch an einer Erweiterung des langfristigen Finanzplans, die diese Auswirkungen auf die Zukunft in Form einer Strategie der Gemeindeentwicklung aufnimmt. Wir werden Sie über den Fortgang dieser Arbeiten und ihre Ergebnisse laufend orientieren.

Ich wünsche Ihnen einen bunt spriessenden Frühling.

Hans Ulrich Reber, Gemeindevorsteher

Vorwort	2
Personalmutationen: die neuen Gesichter	4
Aktueller Stand: Sanierung/Erweiterung Mehrzweckhalle	5
Schulpflege: neu fünf statt sieben Mitglieder	6
Schule Würenlos: Jugendfest soll Tradition werden	7
Rechnungsabschlüsse 2005	8 – 11
Quellensanierung Guggech: Wasser Marsch!	11
Securitas: Nachtpatrouillen als Schutz vor Dämmerungseinbrüchen	12
bfu-Tipp: Unfallgefahren beim Heimwerken und Gärtnern	13
Muttertag: Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr	13
Lebenshilfe: Das Leitbild der Spitex Würenlos	14/15
Agenda: Veranstaltungen des Gemeinderates	16
Verzeichnis der Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Funktionäre Amtsperiode 2006/2009	in der Bundmitte

Die Würenloser Nachrichten mit Informationen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung erscheinen viermal jährlich.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.wuerenlos.ch**

Gemeinde Würenlos
Gemeindehaus
Schulstrasse 26, 5436 Würenlos
Telefon 056 436 87 87
info@wuerenlos.ch



Neuer Mitarbeiter im Schulsekretariat

Ulrike Henkels feierte am 13. Januar 2006 ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum. Mit grossem Pflichtbewusstsein und viel Engagement hat sich Frau Henkels nicht nur dem Sekretariatsbereich gewidmet, sondern sich auch für die gesamte Schule Würenlos eingesetzt. Sie wird Ende April 06 in den verdienten Ruhestand treten. Seit 1. November 05 heisst der Nachfolger Lukas Baer, 23, Reitnau.



Neue Mitarbeiterin für Technische Betriebe Würenlos

Ebenfalls nach 25 Jahren im Dienst der Gemeinde hat Frieda Seiler ihre Tätigkeit bei den Technischen Betrieben Würenlos (TBW) per Ende Februar 2006 infolge Pension aufgegeben.

Der Gemeinderat hat als neue kaufmännische Mitarbeiterin Martina Volkart, 44, Würenlos, gewählt. Der Stellenantritt erfolgte am 1. Februar 2006.



Neuer Jugendarbeiter

Als Nachfolger von Franz Abächerli, der seine Stelle als Jugendarbeiter auf Ende März 2006 gekündigt hat, wurde Oliver Gredig gewählt. Herr Gredig ist 37-jährig und wohnhaft in Zürich. Er war bereits in Amriswil als Jugendarbeiter tätig. Der Stellenantritt erfolgte per 1. März 2006. Oliver Gredig wird als Jugendarbeiter auch die Betreuung des Jugendtreffs Würenlos übernehmen.



Personelle Änderung bei der Finanzverwaltung

Rösli Willi wird Ende April 2006 als Verwaltungsangestellte der Finanzverwaltung in den wohlverdienten Ruhestand treten. Sie ist seit 1994 bei der Finanzverwaltung tätig und besorgt unter anderem das Rechnungswesen der Spitex Würenlos. Bereits in den Jahren 1971 bis 1977 war sie bei der Finanzverwaltung und beim Gemeindesteueramts im Einsatz.

Der Gemeinderat wählte Gaby Käser-Hiltbold, geb. 1961, als Nachfolgerin. Sie wohnt in Würenlos. Der Stellenantritt erfolgt per 1. Mai 2006. Aufgrund einer neu eingeführten, verbesserten Informatik-Software kann das Stellenpensum auf denselben Zeitpunkt von bisher 70 auf neu 50% reduziert werden.



Neuer Badmeister 2

Der Gemeinderat hat Manfred Lichtinger, geb. 1955 in Unterengstringen, als Badmeister 2 für das Schwimmbad «Wiemel» gewählt. Manfred Lichtinger übernimmt die Aufgabe des bisherigen Badmeisters 2 Urs Hediger per 1. April 2006. Urs Hediger ist, nebst seiner Hauptaufgabe als Anlage- und Materialwart der Feuerwehr- und Zivilschutzanlage, seit 1. Januar 06 neu auch für den Unterhalt verschiedener Gemeindeliegenschaften zuständig.

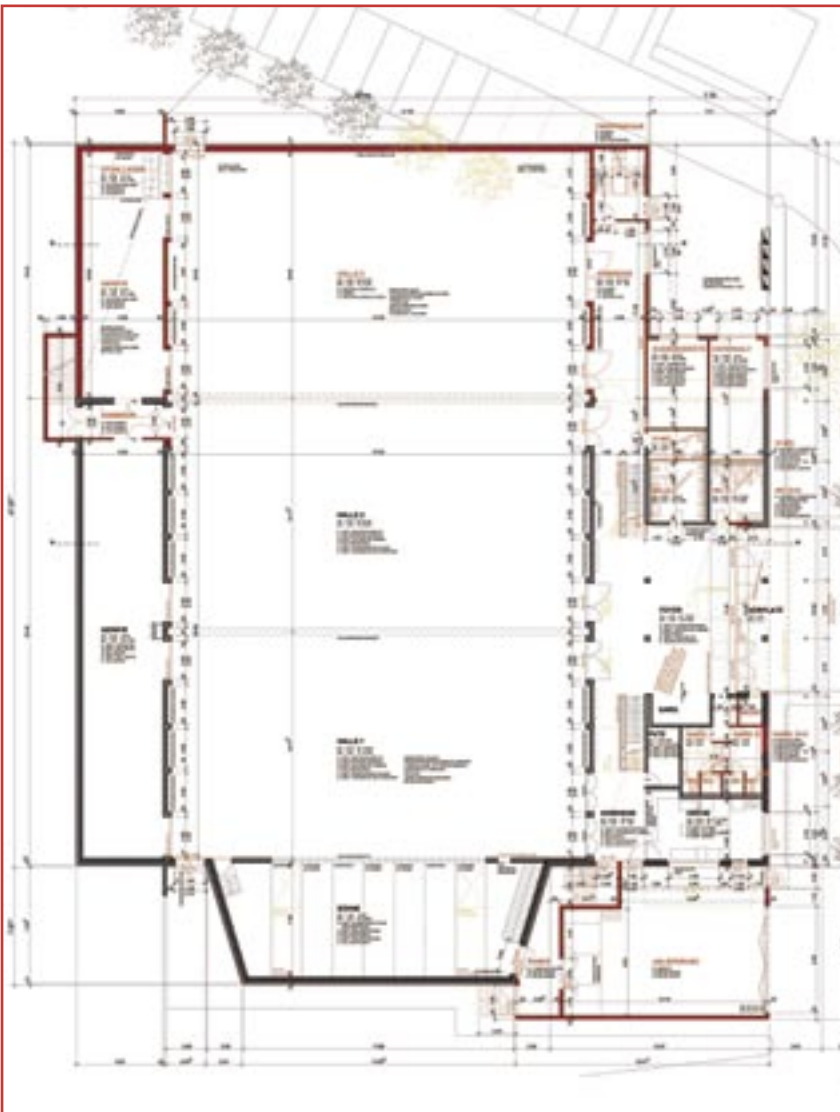
Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die zum Teil langjährige und zuverlässige Mitarbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünscht er viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeiten.

Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle



Mit grossem Mehr hat die Wintergemeindeversammlung 2004 einen Projektierungskredit von Fr. 280'000.– bewilligt für die Sanierung der bestehenden Mehrzweckhalle und für die Erweiterung um eine dritte Halle. Der Gemeinderat beantragt demnächst den Baukredit.



Für das vorliegende Bauprojekt wird mit Kosten von 6,45 Millionen Franken gerechnet. Dieser Betrag ist einiges höher als auf Grund der erstellten Machbarkeitsstudie erwartet. Deshalb erteilte der Gemeinderat (noch in alter Zusammensetzung), einem unabhängigen Büro den Auftrag:

- das Bauprojekt hinsichtlich der Bedürfnisse zu hinterfragen
- das Raumprogramm und den Kostenvoranschlag zu überprüfen
- nach möglichen Sparpotenzialen zu suchen

Der Bericht dieses Projekt-Audits liegt nun vor. Er zeigt auf, dass der Bedarf für eine weitere Halle eindeutig ausgewiesen ist. Das Raumprogramm wurde als zweckmässig und für eine Gemeinde unserer Grösse als absolut notwendig erachtet. Das Ergebnis bei der Kostenüberprüfung war doch eher etwas überraschend. Der vorliegende Kostenvoranschlag wurde nämlich als zu tief befunden.

Zurzeit finden intensive Verhandlungen zwischen der Gemeinde, dem projektierenden Architekturbüro Klingenfuss und Partner sowie mit dem beauftragten Büro für das Projekt-Audit statt. Es geht nun darum, die festgestellten Differenzen gemeinsam raschmöglichst zu bereinigen und den Kostenvoranschlag entsprechend anzupassen.

Da die Schule und die Vereine sehnlichst auf neue Turn- und Trainingsmöglichkeiten warten, ist es das Ziel des Gemeinderates, das Bauprojekt und den bereinigten Baukredit der Sommergemeindeversammlung vom 7. Juni 2006 zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Neu fünf statt sieben Mitglieder



Die auf fünf Mitglieder reduzierte Schulpflege hat sich neu konstituiert und die Ressorts verteilt.

Durch die Einführung der Schulleitung vor eineinhalb Jahren konnte die Anzahl der Mitglieder der Schulpflege von bisher sieben auf fünf reduziert werden.

Die Schulpflege trägt nach wie vor die Gesamtverantwortung und führt die Schule strategisch, während die Schulleitung operativ tätig ist.

Bei der Ressortverteilung gab es keine grossen Veränderungen. Priska Widmer führt wie bis anhin das Präsidium. Im Weiteren ist sie zuständig für das

Krisenmanagement, das Personal und den Kontakt zum Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS). Das Vizepräsidium übernimmt neu Roland Hausherr. Er ist zusätzlich zuständig für Budget/Finanzen, die Sportkommission und Disziplinarfälle. Richard Weber zeichnet verantwortlich für die Schulraumplanung, Schulhausumgebung und REGOS; Beatrice Zinniker* setzt sich weiterhin für die Musikschule und die Jugendarbeit ein. Susi Frei, als Neueinsteigerin, obliegen das Qualitätsmanagement, die PR und das Schulblatt.

*Anmerkung des Gemeinderates: Beatrice Zinniker hat aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt aus der Schulpflege auf Ende des Schuljahres 2005/2006 mitgeteilt. Die Ersatzwahl findet am 21. Mai 2006 statt. Der Gemeinderat dankt Beatrice Zinniker für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute.

Susi Frei, Schulpflege

Das erste Jugendfest soll Tradition werden

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben beschlossen, dass ein Jugendfest der Schule zur Tradition werden soll. So wird ab 2006 alle drei Jahre ein solcher Anlass für unsere Kinder und Jugendlichen durchgeführt. Wir starten diesen Sommer mit einem zweitägigen Jugendfest und möchten Sie nun über den Stand der Vorbereitungen informieren. Unter dem Motto «In 48 Stunden um die Welt», welches aus einem Klassenwettbewerb resultierte, findet am Freitag und Samstag, 23. und 24. Juni 2006 dieses Highlight zum ersten Mal statt.

Wir wissen, dass bereits viele Veranstaltungen im kommenden Jahr in Planung sind und haben versucht, ein Datum zu finden, welches sowohl den Bedürfnissen der Kinder, der Schule aber auch den Vereinen Rechnung trägt. So wird der Hauptanlass am Freitag sein. Nach der Eröffnungsfeier um 9 Uhr werden alle Schülerinnen und Schüler bis 16 Uhr an diversen Spielen teilnehmen. Von 16 bis 24 Uhr herrscht Festbetrieb mit Lunapark, Beizli, WM-Spiel auf Grossleinwand, Konzerten und vielem mehr.

Den Kindern und Jugendlichen ist der Besuch des Festes am Abend freigestellt. Auch am Samstag sind alle Kinder und Jugendliche gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung eingeladen, am bunten Treiben auf dem Schulareal teilzunehmen. Von 10 bis 16 Uhr werden nebst dem traditionellen Flohmarkt zahlreiche Workshops, Spiel und Spass geboten. Von 10 bis 24 Uhr sind auch Lunapark, Festzelt und Stände wieder in Aktion.

Es freut uns ausserordentlich, dass sich zahlreiche Vereine kurzfristig bereit erklärten, mitzuhelfen und mit Spiel- und Verpflegungsständen, Kaffeestube, Barbetrieb, Unterhaltung zum guten Gelingen des Festes beizutragen.



Foto: Internet/Urs Himmelrich

Wir danken auch den Anwohnern heute schon für ihr Verständnis bei allfällig möglichen Störungen oder Lärmimissionen.

Wir werden Sie, unter anderem mit einem Flyer, welcher Mitte Juni in alle Haushalte verteilt wird, zum genauen Programm informieren. Wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles, erlebnisreiches Fest und die zahlreichen Begegnungen an diesem Wochenende.

Die Schulleitung

Einwohnergemeinde

Laufende Rechnung	Rechnung 2005	Budget 2005	Abweichung
Vorgeschriebene Abschreibungen	786'078	959'400	- 173'322
Zusätzliche Abschreibungen	1'639'200	1'639'200	000
Einlage in Eigenkapital/Ertragsüberschuss	1'064'946	000	1'064'946
Cashflow	3'490'224	2'598'600	+ 891'624

Investitionsrechnung	Rechnung 2005	Budget 2005	Abweichung
Investitionsausgaben	3'871'514	7'165'250	3'293'736
Investitionseinnahmen	53'568	1'885'000	1'831'432
Netto-Investitionen	3'817'946	5'280'250	1'462'304
./. Abschreibungen/Ertragsüberschuss	3'490'224	2'598'600	891'624
Finanzierungs-Fehlbetrag	327'722	2'681'650	- 2'353'928

Abweichungen

Die wichtigsten Abweichungen der Rechnung 2005 gegenüber dem Budget:

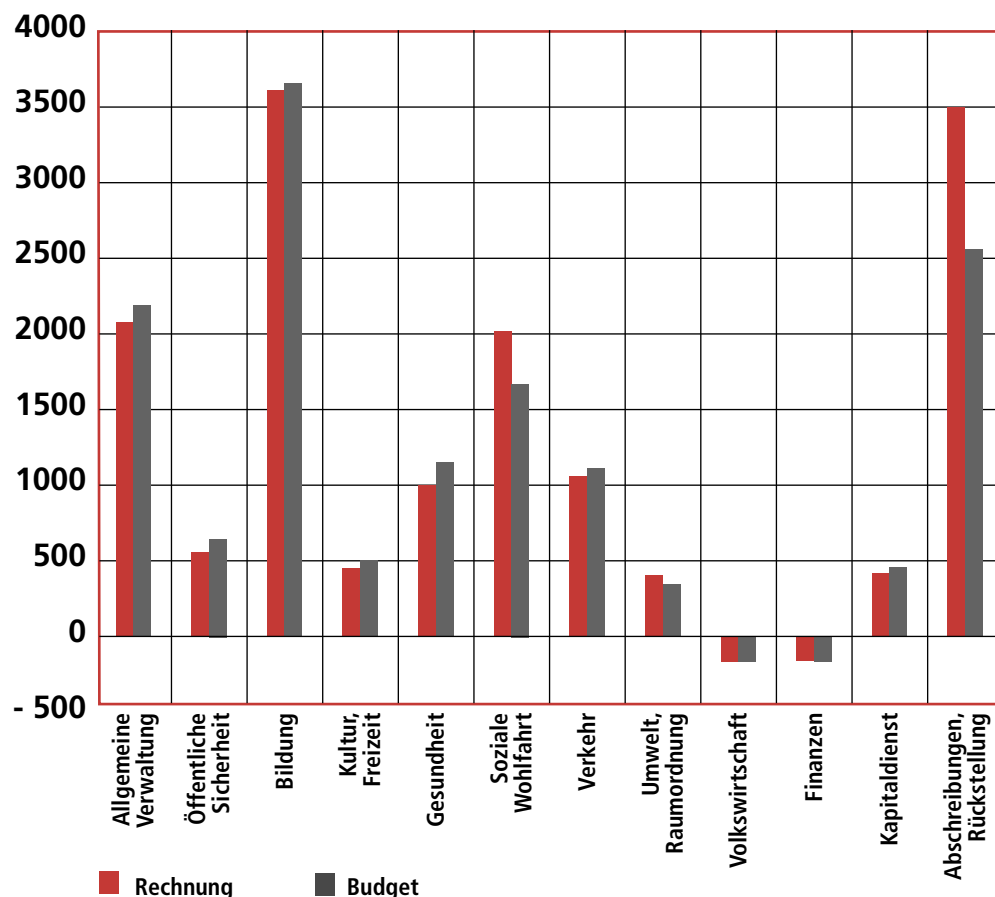
Laufende Rechnung

Ertrag		Budget	Rechnung
020.431/2	Baubewilligungsgebühren	50'000	161'724
900.400.01	Einkommens- u. Vermögenssteuern	13'300'000	13'529'231
900.401	Aktiensteuern	750'000	1'293'319
		14'100'000	14'984'274
	Saldo = Mehreinnahmen	884'274	
Aufwand			
400.361/1	Kantonsspital/Defizitbeitrag	940'000	797'267
581.366/1	Sozialhilfe/Unterstützungen	450'000	768'250
650.364	Bus/Beitrag an RVBW	110'000	10'412
		1'500'000	1'575'929

Zusammenfassung

Der höhere Cashflow von Fr. 891'624.– resultiert aus den Mehreinnahmen der Steuern und Gebühren. Die Minder- und Mehraufwendungen heben sich gegenseitig auf und bewegen sich im Rahmen des Voranschlages.

Nettoaufwand Laufende Rechnung: Verwendung der Steuern 2005 in Fr. 1000



Der Steuerertrag mit einem Gemeindesteuerfuss von 99% lautet:

Ordentlicher Steuerertrag	Rechnung 2005	Budget 2005	Abweichung
Einkommens-, Vermögenssteuern	13'529'231	13'300'000	229'231
Quellensteuern	146'900	150'000	- 3'100
Aktiensteuern	1'293'319	750'000	543'319
Eingang abgeschriebener Steuern	12'891	10'000	2'891
Total ordentliche Steuern	14'982'341	14'210'000	772'341

Die ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern weichen gegenüber dem Voranschlag nur bescheiden ab, da der Steuerertrag bereits im Voranschlag 2005 massiv nach oben angepasst wurde.

Die Aktiensteuern sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Viele Jahre wurde lediglich ein Ertrag von ca. Fr. 250'000.- abgerechnet.

Sondersteuern	Rechnung 2005	Budget 2005	Abweichung
Nach- und Strafsteuern	14'917	5'000	9'917
Grundstückgewinnsteuern	203'210	200'000	3'210
Erbschafts- und Schenkungssteuern	56'837	50'000	6'837
Hundesteuern	24'420	20'000	4'420
Total Sondersteuern	299'385	275'000	24'385

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2005 schliesst wie folgt ab:

Investitionsausgaben	Rechnung	Budget
Bildung (Renovation Schulhaus I)	638'730	710'000
Kultur, Sport (Schwimmbad-Sanierung, Sportplatz)	495'493	1'580'000
Soziale Wohlfahrt (Projektierung Altersheim)	9'686	100'000
Verkehr (Strassen, Erschliessungen Hürdli u. Bickacher)	385'995	2'172'000
Raumordnung (Landkauf Wiemel)	2'341'608	2'603'250
Total	3'871'512	7'165'250

Investitionseinnahmen		
Öffentliche Sicherheit (Vermessung, Kiesertrag)	53'568	
Verkehr (Baubeiträge Erschliessungen Bickacher und Hürdli)	000	885'000
Verkauf Land Gatterächer		1'000'000
Netto-Investitionen	3'817'944	5'280'250

Die Abweichungen sind zu begründen mit den blockierten Bauvorhaben Altersheim und Sportplatz und den zeitlichen Verzögerungen der Erschliessungen Bickacher und Hürdli.

Gemeindewerke

- Wasserversorgung** Gegenüber dem budgetierten Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 472'500.– schliesst die Rechnung nur mit einem Fehlbetrag von Fr. 137'543.– ab. Die Laufende Rechnung weist einen Cashflow von Fr. 70'026.– (Budget Fr. 52'500.–) und die Investitionsrechnung Netto-Investitionen von Fr. 207'509.– (Budget Fr. 525'000.–) aus. Die Minder-Ausgaben bei den Investitionen betreffen Netzausbauten und die Erschliessung «Hürdli» von Fr. 152'000.–.
- Elektrizitätsversorgung** Das EW schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von Fr. 22'046.– ab. Das Budget rechnete mit einem Fehlbetrag von Fr. 819'400.–.
- Ein Bonus des AEW auf den Stromeinkäufen von Fr. 109'058.– und Mehreinnahmen beim Stromverkauf begründen den grösseren Cashflow von Fr. 714'696.– (Budget Fr. 532'600.–). Die nicht getätigten Investitionsausgaben betreffen ebenfalls die Erschliessung «Hürdli» mit Fr. 684'000.–.
- Kommunikationsnetz** Von den bewilligten Investitionsausgaben von Fr. 1'603'000.– für ein neues Kommunikationsnetz sind Fr. 985'999.– verbaut worden. Die Schlussarbeiten erfolgen im Jahr 2006. Diese verminderten Ausgaben erklären den kleineren Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 497'186.– anstelle des budgetierten von Fr. 1'235'500.–.
- Mit dem Cashflow von Fr. 162'037.– (Budget Fr. 84'500.–) aus Laufender Rechnung und der Auflösung des Eigenkapitals von Fr. 311'926.– konnten Abschreibungen von Fr. 473'964.– verbucht werden. Die Rechnung Kommunikationsnetz weist Ende 2005 Schulden von Fr. 497'118.– aus.

Abwasserbeseitigung

Anstelle des budgetierten Finanzierungsfehlbetrages von Fr. 525'600.– schliesst die Rechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von Fr. 326'920.– ab. Die Abweichungen sind begründet mit dem höheren Cashflow der Laufenden Rechnung von Fr. 289'655.– (Budget Fr. 254'400.–), den Mehreinnahmen aus Anschlussgebühren von Fr. 236'198.– (Budget Fr. 100'000.–) und den Minderausgaben der Investitionen von Fr. 681'067.–. Die nicht beanspruchten Investitionsausgaben betreffen die Erschliessung «Hürdli».

Abfallbewirtschaftung

Die Rechnung Abfallbewirtschaftung schliesst im Rahmen des Voranschlages ab mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'403.– (Budget Fr. 1'300.–).

Ortsbürgergemeinde

Die Rechnung schliesst besser ab als budgetiert. Die Ortsbürgerverwaltung hat einen Ertragsüberschuss von Fr. 347'860.– (Budget Fr. 332'200.–) erzielt. Die Forstwirtschaft weist anstelle eines Defizits von Fr. 13'800.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'810.– aus. Die Ortsbürger finanzieren sich zur Hauptsache mit der Kiesausbeutung (Fr. 255'998.–) und neu mit den Mietzinseinnahmen der Alterswohnungen (Fr. 101'790.–).

Paul Isler, Finanzverwalter

TECHNISCHE
BETRIEBE
WÜRENLOS

Quellensanierung Guggech: Wasser Marsch !!

Am 14. bzw. 21. März 2006 wurden die zwei Heberleitungen der Quellensanierung Guggech in Betrieb genommen. Seither fördern die beiden Heberleitungen rund 100 Liter Wasser pro Minute aus ca. 6 Meter Tiefe, ohne Energiezufuhr.

Eine detaillierte Beschreibung der ausgeführten Arbeiten werden wir in den nächsten Würenloser Nachrichten publizieren.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Technischen Betriebe Würenlos, Tel. 056 436 87 60.

Richard Weber, Betriebsleiter TBW

*José Caldas, Polier Weibel AG
auf Heberschacht*



Nachtpatrouillen als Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Wie in den vergangenen Jahren leistete die Securitas AG auch in den Wintermonaten 2005/2006 Einsätze für die Gemeinde Würenlos. Zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen waren so genannte Präventivpatrouillen unterwegs.

Diesen Winter waren es insgesamt 47 Patrouillen; das sind 8 Patrouillen mehr als im Winter 04/05.

Der Auftrag der Securitas besteht darin, sich mit ihrem mit Securitas gekennzeichneten «Smart» in die Quartiere zu begeben, um dann zu Fuss zu patrouillieren. Die jeweiligen Doppelpatrouillen sind seit Mitte Februar 2006 zusätzlich mit roten Leuchtwesten mit der Aufschrift «Securitas» ausgerüstet, damit die Identifikation für jedermann, auch in dunkler Nacht, sofort möglich ist.

Die patrouillierenden Mitarbeiter der Securitas sind im Rahmen ihres Auftrages legitimiert, in der Gemeinde Würenlos für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Ihre Einsätze sind auf das ganze Gemeindegebiet verteilt. Es versteht sich jedoch von selbst, dass kein eigentlicher Objektschutz betrieben werden kann. Weiter gilt festzuhalten, dass die Mitarbeiter der Securitas keine polizeihoeitlichen Befugnisse haben, d.h. sie dürfen zum Beispiel keine Bussen verteilen.

Die Einsätze der Securitas haben sich bisher bestens bewährt und werden fortgeführt.

Hans Ulrich Reber,
Gemeindeammann



Der aktuelle bfu-tipp über Unfallgefahren beim Heimwerken und Gärtnern

Basteln und Gärtnern sind gar nicht so harmlos wie sie tönen: Mehr als 20'000 Unfälle geschehen jährlich bei diesen Freizeitaktivitäten. In den meisten Fällen sind Gesicht, Kopf oder die Hände betroffen. Darum ruft die bfu einige Verhaltensregeln in Erinnerung.

In der Werkstatt:

- Maschinen und Geräte nur nach sorgfältigem Studium der Bedienungsanleitung benutzen. Die notwendigen Sicherheitsvorschriften beachten.
- Die Arbeitsfläche ist ausreichend zu beleuchten.
- Bei Arbeiten, bei denen die Gefahr besteht von giftigen Dämpfen, Spritzern, herumfliegenden Teilen oder Stürzen, schützen gute Schuhe, Schutzbrille, Handschuhe und Maske.

Im Garten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden oder beim Ernten, muss eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn möglich an einem Ast festgebunden ist.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte, und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Barfuss den Rasen mähen ist fahrlässig.
- Ätzende Gartenchemikalien dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, zieht man erst den Stecker aus, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den SEV-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten sie zusätzlichen Schutz.

- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man verzichten, denn kleine Kinder können zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen nicht unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen speziell gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken.

Muttertag 2006:



Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr

Die ökumenischen Gottesdienste im Kloster Fahr im Jubiläumsjahr 2003 und im vergangenen Jahr stiessen bei der Bevölkerung auf ein sehr positives Echo. Es soll daraus nun eine schöne Tradition werden. Deshalb führen die katholische und die reformierte Kirchgemeinde, zusammen mit der Einwohnergemeinde, auch dieses Jahr einen ökumenischen Gottesdienst in der Klosterkirche Fahr durch, und zwar am Sonntag, 14. Mai 2006 (Muttertag), um 9.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Apéro statt, der bei schönem Wetter im Klostergarten abgehalten wird.

Es wird eine Sonderfahrt mit Bussen der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen organisiert. Die Abfahrt ist um 9 Uhr ab Bahnhof Würenlos. Die Rückfahrt wird um ca. 12 Uhr sein. Die Fahrten sind gratis.

Interessierte können sich bei der Gemeindekanzlei anmelden: Telefon 056 436 87 20 oder gemeindekanzlei@wuerenlos.ch.

Das Leitbild der Spitex Würenlos



Der Spitex Verein Würenlos geht in sein 10. Jahr. Zeit, sich über sich selber Gedanken zu machen. Der Vorstand hat deshalb ein Leitbild erarbeitet und stellt es hiermit der Öffentlichkeit vor. Es hält vorerst die organisatorische und finanzielle Basis fest: die Einbindung in Gemeinde, Spitex-Verband und Sozialversicherungen. Dann folgen die Fragen: wie wollen wir arbeiten, welches sind unsere Wertvorstellungen in Bezug auf das Eingehen auf die zu Betreuenden, die Qualität der Dienstleistungen, die Zusammenarbeit im Team? Mit diesen, wie man sagt, «weichen» Faktoren verhält es sich wie mit Pistenmarkierungen: bei guten Verhältnissen nimmt man sie kaum wahr, im Nebel aber sind sie unverzichtbare Orientierungshilfen. Wir hoffen, nicht neben diese selbst gesetzten Markierungen zu geraten, und lassen uns gerne an ihnen messen.

1 Wer wir sind

Der SPITEX Verein Würenlos ist eine gemeinnützige Organisation, die Dienstleistungen im Bereich «Hilfe und Pflege zu Hause» erbringt. Der privat-rechtliche Verein besteht seit 1996. Er erbringt seine Leistungen im Rahmen einer Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Würenlos, einem Tarifvertrag mit Santésuisse und gestützt auf eine Bewilligung des kantonalen Gesundheitsdepartementes.

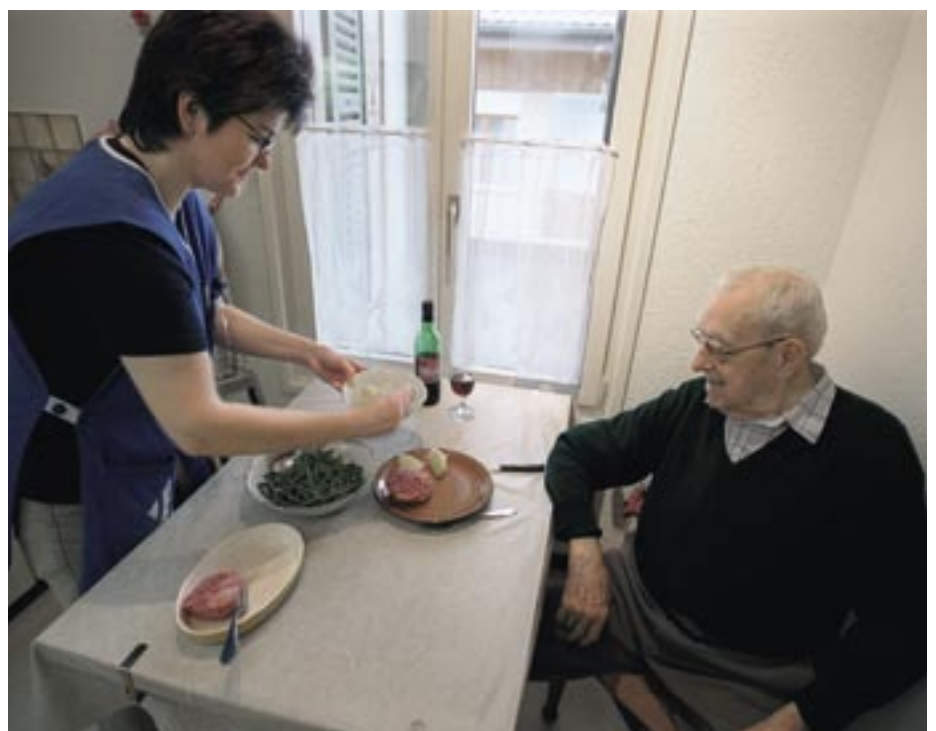
Mit unserer Organisation stellen wir einen wichtigen Teil der pflegerischen und medizinischen Basisversorgung der Bevölkerung sicher. Wir bilden einen Teil des Gesundheits- und Sozialwesens der Gemeinde. Wir orientieren uns an den Richtlinien und Empfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz und

des Spitex Verbandes Aargau.

Der Spitex Verein Würenlos wird nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt, arbeitet jedoch nicht gewinnorientiert. Er ist politisch und konfessionell neutral.

2 Unsere Leistungen

Wir erbringen pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen für alle Menschen in Würenlos, die der Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung und Beratung bedürfen. Wir unterstützen damit unsere Klientinnen und Klienten beim Wohnen und Leben zu Hause und fördern ihre Lebensqualität. Die Einsätze werden in Akut- und Langzeitsituationen bei Personen jeden Alters geleistet. Wo erforderlich unterstützen wir gezielt das soziale Umfeld der Hilfe- und Pflegebedürftigen.



3 Unsere Leitsätze

Wir erbringen die Hilfe und Pflege zu Hause bedarfsgerecht, qualitativ hochstehend, effektiv und kostenbewusst. Wir beziehen unsere Klientinnen und Klienten sowie das an der Betreuung beteiligte soziale Umfeld (z.B. Angehörige) in die Entscheidungen mit ein.

Unsere Mitarbeiterinnen denken und handeln im Bewusstsein ihrer Zuständigkeiten und Kompetenzen selbständig und eigenverantwortlich. Sie verfügen über die dazu notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit sich selbst, mit anderen und mit ihren Aufgaben. Sie sind fachlich qualifiziert, sozial kompetent und motiviert.

Wir kontrollieren die Qualität und Quantität unserer Leistungen regelmäßig mit geeigneten Instrumenten. Kundeninformationen behandeln wir vertraulich und tragen den Datenschutzvorschriften Rechnung.

Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der einzelnen Stellen und Organe sind geregelt.

Wir kommunizieren offen, ehrlich und verständlich. Wir informieren innerhalb der Organisation, im Kontakt mit der Einwohnergemeinde, den Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit.

Wir legen Wert auf gegenseitige Achtung und Wertschätzung. Die Zusammenarbeit innerhalb unserer Organisation ist von gegenseitigem Respekt getragen. Wir setzen uns ein für eine reibungslose Zusammenarbeit mit ambulanten und stationären Einrichtungen sowie mit anderen Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich.

Weibliche Sprachformen gelten für männliche und weibliche Personen.

Hans R. Mahnig, Präsident

*SPITEX Verein Würenlos
Chileweg 3
5436 Würenlos
PC 50-2919-5*





Foto: Pixelquelle.de

AGENDA

Veranstaltungen des Gemeinderates

Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Fahr	14.05.2006
Interparteiliche Versammlung	29.05.2006
Einwohnergemeindeversammlung	07.06.2006
Ortsbürgergemeindeversammlung	12.06.2006
Neuzuzügerbegrüssung	26.06.2006
Bundesfeier	01.08.2006
Seniorenausflug	14.09.2006
Jungbürgerfeier	27.10.2006
Interparteiliche Versammlung	27.11.2006
Einwohnergemeindeversammlung	07.12.2006
Ortsbürgergemeindeversammlung	12.12.2006

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wuerenlos.ch

Gemeinde Würenlos
Gemeindehaus
Schulstrasse 26, 5436 Würenlos
Telefon 056 436 87 87
info@wuerenlos.ch

